

chrift in guten karolinischen Notizen nach Tangel's Urteil
noch dem 9. Jhth. zugewiesen wird),^{x)} weniger rein in den
beiden unter sich eng verwandten Hss. Paris. 4636^(älter als 4634) und
Bellovac. Klasse II wird vertreten durch den ^{guten} Tangelensis,
durch die aus Mainz stammende Hs. Vat. Pal. 583 und
ihre Abschriften (Pal. 583 nebst Abschriften weist Eigen-
heiten gegenüber den übrigen Klassengenossen auf), Abriev.
(oft fehlerhaft) und durch den - mangels exakter Kollation etwas un-
durchsichtigen - Barrinonensis. Erwünscht wäre eine
Photographie des Barrinonensis, sowie der noch nicht
photographierten Parisiensis 4635. 4637, wünschlich
auch 4638. 18239 und 3839.

Der Mitarbeiter v. Zebhardt hat in der Kunst der
Kollationierung erfreuliche Fortschritte gemacht.

Sectio III (Concilia). 1. Die Libri Carolini
(Mg. Conc. II, Suppl.) haben im Berichtsjahr keine
Fortschritte gemacht, da Herr Prof. Salomon in Ham-
burg die Zeit zur qualitativen kritischen Durchsicht der
im Satz stehenden Bogen nicht aufbringen konnte.

2. Concilia III (bzw. Nachtrag zu Concilia II).
Der Abteilungsleiter fand in einer Kanonensamm-
lung (Laon - St. Petersburg) die bisher unbekannte
(Mg. Conc. II, 467) Synode von Aachen 818/819,
die Vorlage des berühmten Kapitulare erleseneri-
orum Ludwig d. Fr. 819 (Mg. Capit. I, 275); von
den Canones der Synode sind in der erwähnten
Sammlung 8 erhalten. Über die neu entdeckte
Synode hielt der Leiter einen Vortrag in einer
unserer Montagsversammlungen. - Ferner unter-

^{x)} Seit September 1920 besitzt der Apparat der Mg. durch Vermittelung des
Herrn Vorsitzenden Heber und der Vaticana eine Photographie des cod. 4634.